

PROTOKOLL NR. 01

Sitzung des Gemeinderates

Montag, 16.01.2017, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Mösli

Anwesend: Thomas Fischer, Jwan Koch, Hans Ulrich Nievergelt

Entschuldigt: Yvonne Fürst, Hans Hofer

Protokoll: Annemarie Wüthrich

Gast: Brandon Miller

Traktanden:

1. Begrüssung
2. GR-Protokoll vom 19.12.2016
3. Personalplanung Gemeinderat
4. Wahlen 2017
5. Stundenübersicht 2016 und Kontrolle 2017
6. Status Leitbild
7. AEK Aktien
8. Sonderschau KraftOrt Wald an HESO 2017
9. Gemeinde auf Facebook
10. Umfrage Ressortleiterinnen und Ressortleiter
11. Pendenzenliste
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

T. Fischer begrüsst alle Anwesenden zur heutigen GR-Sitzung. Ebenfalls heisst er den heutigen Gast, Brandon Miller, herzlich willkommen.

2. GR Protokoll vom 19.12.2016

Das Protokoll Nr. 11 der Sitzung vom 19.12.2016 wird vom GR einstimmig genehmigt

3. Personalplanung Gemeinderat

Der anwesende Brandon Miller, welcher sich schon in einer früheren Sitzung Einblick in die GR-Arbeit verschafft hat, würde sich als Ersatz-GR für den demissionierenden GR Hans Hofer (Ressort Finanzen) für die restliche Legislaturzeit bis Ende Juni 2017 zur Verfügung stellen. Es wurden bereits entsprechende Gespräche mit ihm, T. Fischer und H. Hofer geführt. Herr Miller wohnt seit letztem Herbst 2016 in Hersiwil und arbeitet als Techniker beim Nuklearinspektorat in Wallisellen.

Nach eingehender Diskussion im GR wird Brandon Miller von der freien Liste für die Ersatzwahl im Gemeinderat vorgeschlagen. Die Ablösung/Übergabe mit Hans Hofer erfolgt im Februar und der Amtsantritt wird auf den 01.03.2017 festgelegt.

Der GR wählt Brandon Miller einstimmig als Nachfolger für den per 28.02.2017 zurück tretenden GR Hans Hofer für die restliche Legislaturzeit bis Ende Juni 2017.

B. Miller bedankt sich für die Wahl und das ihm entgegen gebrachte Vertrauen.

Mit einem Flyer wird der GR einen erneuten Aufruf im Anzeiger starten für die Besetzung des letzten vakanten GR-Sitzes.

4. Wahlen 2017

An der nächsten GR-Sitzung werden die neuen Vertreter der freien Liste definiert. Die Liste mit den Vorschlägen für die GR-Wahlen der Legislatur 2017 – 2021 muss bis am 03.04.2017 eingereicht werden.

5. Stundenübersicht 2016 und Kontrolle 2017 (s. auch Protokollbeilage)

Der GR bespricht die Stundenübersicht der durch sämtliche Gemeindefunktionäre geleisteten Arbeitsstunden der letzten sieben Jahre. Im 2016 beliefen sich die Bezüge auf Fr. 243'097 ohne Sozialleistungen bei einer Gesamtstundenzahl von 7'215 Std.

Ein Vergleich der Total Personalkosten in Relation zum Gesamtbudget ergibt bei der Gemeinde Drei Höfe 9,7 % und z.B. bei der Stadt Solothurn 37,6 %.

6. Status Leitbild

In der laufenden Ortsplanungsrevision wird H.U. Nievergelt auch eine Übersichtsliste erstellen, welche die optimierbaren Häuser auf Landwirtschaftsland enthält und die Vor- und Nachteile einer Umzonung aufzeigt. Im bereits durch den Kanton geprüften Leitbild werden noch die entsprechenden Vorschläge und Bemerkungen durch das Büro W+H integriert. Das überarbeitete/ergänzte Leitbild sollte anschliessend an der nächsten GV der Bevölkerung präsentiert und zur Schlussgenehmigung dem Kanton vorgelegt. Daraus kann dann der detaillierte Nutzungsplan erstellt werden, der u.a. die angestrebten Neueinzonungen, allenfalls Umzonungen und die Einbindung der Bevölkerung beinhaltet

7. AEK Aktien

Wie bereits an der letzten GR-Sitzung besprochen und mit Ch. Kaufmann (externe Revisionsstelle BDO) abgeklärt, ist der GR einstimmig damit einverstanden, die 5 AEK-Aktien zum durch die Übernahmefirma BKW offerierten Preis à Fr. 30'000, total Fr. 150'000.- zu verkaufen und wird die Verkaufsoption bei der AEK/BKW einlösen.

8. Sonderschau KraftOrt Wald an HESO 2018

Im Rahmen einer Sonderschau an der HESO 2018 werden sich die Solothurner Bürgergemeinden mit einem Betrag von Fr. 100'000.-, bei einem Gesamtbudget von Fr. 800'000.-, beteiligen. Der Anteil der Einheitsgemeinde Drei Höfe beträgt Fr. 500.-.

Der GR beschliesst einstimmig den Betrag von Fr. 500.- an die Sonderschau der HESO 2018 zu bezahlen.

9. Gemeinde auf Facebook

Der GR (J. Koch) hat festgestellt, dass ein Einwohner(Name dem GR bekannt) auf Facebook eine private Seite betreibt, welche den Eindruck erweckt, dass es sich dabei um eine offizielle Seite der Gemeinde Drei Höfe handle (Gemeindewappen, Name). Dies ist aus Sicht des Gemeinderates unerwünscht und illegal. Abklärungen beim Juristen vom Amt für Gemeinden haben ergeben, dass das Verwenden von Wappen und Zeichen der Gemeinden im Wappenschutzgesetz klar geregelt und geschützt sind. T. Fischer wird dies dem Betreiber der Facebook-Seite in einem Brief mitteilen und ihn auffordern die Seite zu schliessen oder legal aufzubauen.

10. Umfrage Ressortleiterinnen und Ressortleiter

Soziales(J. Koch)

Keine Meldung.

(H.U. Nievergelt):

Jeden Winter gibt es Anfragen/Wünsche zum Winterdienst. T. Fischer macht auf das Merkblatt zum Winterdienst aufmerksam, welches durch den GR erstellt wurde und mit dem Wegmacher abgesprochen ist. Bei Spezialsituationen kann H. Schertenleib aber auch auf mündliche Anweisung durch den GP ausrücken.

T. Fischer hat der Firma Securon den Auftrag erteilt, die periodische Prüfung der elektrischen Hausinstallation im GH Hersiwil, sowie in der Schulanlage Heinrichswil vorzunehmen.

Der GR beschliesst einstimmig die Anschaffung eines neuen Geschirrspülers als Ersatz für den defekten im Betrag von Fr. 1'600.- in der Wohnung im alten Gemeindehaus Heinrichswil.

Gemeindeschreiberei(A. Wüthrich):

Keine Meldung.

10. Pendenzenliste

Auf beiden Listen werden keine Anpassungen vorgenommen.

11. Verschiedenes

Der Schulleiter der rsaw(C. Wyss)gelangt mit der Anfrage um einen Gemeindebeitrag für das Jubiläumsskilager mit Gesamtkosten von Fr. 39'000.-, welches anlässlich des zehnjährigen Bestehens der rsaw durchgeführt wird, an den Gemeinderat. Rund Fr. 20'000.- werden durch das rsaw-Budget gedeckt. Die Elternbeiträge betragen pro Kind ans Skilager Fr. 240.--, bzw für die jüngeren Kinder für die Sportwoche Fr. 37.- bzw. Fr. 11.-. Der zusätzliche Gemeindebeitrag von Fr. 1'000.- kommt vollumfänglich den total 48 KG- bzw. Schulkindern des Schul-

standortes Heinrichswil zugut und soll vor allem beim Skilager beim grossen Elternbeitrag in Abzug gebracht werden.

Der GR bewilligt einstimmig einen Beitrag von Fr. 1'000.- an das Skilager.

T. Fischer hat am Behördentag der owo zum Thema Lehrplan 21 teilgenommen. Die Ausführungen zum Lehrplan 21, welcher eine Harmonisierung und Kompetenzorientierung der Volksschulen aller Kantone vorsehe, seien sehr aufschlussreich gewesen. Eine Zustimmung zum neuen Lehrplan 21 macht durchaus Sinn.

Die Dankeskarten von C. Kaufmann und S. Hofer (abtretende RPK) für die Stadtvereinigungs Gutscheine und die Wappenbiber sind eingetroffen.

T. Fischer weist noch einmal daraufhin, Teilnehmer für das Projekt Elares bis am 25.01.17 zu rekrutieren und ihm zu melden.

Die Fernsehgenossenschaft Drei Höfe ist im Gespräch mit der GA Herzogenbuchsee im Gespräch wegen der Übernahme der Anlage per 01.01.2018.

J. Koch fragt an, ob die gefährliche Ausfahrt auf die Kantonsstrasse bei der alten Käserei Hersiwil und dem Parkplatz bei der Liegenschaft Schärer nicht mit einem Spiegel entschärft werden könnte. H.U. Nievergelt wird eine entsprechende Anfrage beim Kanton vornehmen. Die Aussicht auf eine Bewilligung ist aber entsprechend gering, wie vergangene ähnliche Anfragen gezeigt haben.

Schluss der Sitzung:

22.30 Uhr

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Thomas Fischer

Annemarie Wüthrich